

Antrag 87/I/2019**FA VII - Wirtschaft, Arbeit, Technologie****Der Landesparteitag möge beschließen:****Mietflächen im ICC deutlich vergrößern**

1 Die Berliner SPD fordert die sozialdemokratischen Mitglie-
2 der im Senat und im Abgeordnetenhaus auf, das Inter-
3 national Congress Centrum (ICC) im Zuge der geplanten
4 Sanierung zur Vorbereitung seines künftigen Wiederbe-
5 triebes als Kongreßzentrums soweit zu ertüchtigen, dass
6 die Flächen zur vermietbaren Nutzung deutlich vergröß-
7 ert werden.

8
9 Notwendig sind sie für ergänzende multifunktionale
10 Nutzungen für den ganzjährigen Betrieb wie kleinere
11 Konferenz- und Besprechungsräume, Gastronomie, Enter-
12 tainment und ähnliche Ergänzungsangebote.

13
14 Um den Prozess voran zu bringen und die Betreibersuche
15 erfolgreich zu gestalten, soll das Land Berlin mit entspre-
16 chenden baulichen Maßnahmen im ICC in Vorleistung tre-
17 ten.

18

19 Begründung

20 Das ICC, international bekannt und ein wichtigstes Ge-
21 bäude der Nachkriegsmoderne Berlins, harret seit seiner
22 Schließung vor fünf Jahren der Sanierung und der Auf-
23 nahme des Weiterbetriebs. Sein Ausbau zum Anschluß
24 an seine ehemalige Bedeutung als Internationales Kon-
25 greßzentrum soll die Stellung Berlins im Wettbewerb um
26 Messen und Kongresse stärken. Die Einnahmen aus dem
27 Messe- und Kongresstourismus sind die höchsten aller
28 Touristengruppen. Wichtige nationale Wettbewerber wie
29 Frankfurt/Main, Köln, München oder Hamburg rüsten ih-
30 re Messe- und Kongressfazilitäten derzeit auf, internatio-
31 nale Wettbewerber insbesondere in Asien suchen mit An-
32 geboten, Standorten und Kapitaleinsatz die europäischen
33 Standorte im Messe- und Kongreßgeschäft abzulösen.

34

35 In Berlin reichen dafür die Tagungskapazitäten nicht aus:
36 Laut der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Be-
37 triebe können hier zusätzliche 8.000 – 15.000 qm, verse-
38 hen mit der Grundausrüstung eines Kongresszentrums
39 wirtschaftlich betrieben werden. Fehlende Tagungskapa-
40 zitäten sind nach Angabe der Berlin Tourismus &
41 Kongress GmbH (visitBerlin) ein regelmäßiger Grund für
42 Absagen von Kongressveranstaltungen für Berlin. Berlin ge-
43 hen aus entgangenem Kongressgeschäft Einnahmen in
44 dreistelliger Millionenhöhe verloren. Eine reine Auswei-
45 tung der Tagungsfläche reicht nicht aus, sondern es bedarf
46 vielmehr multifunktional nutzbarer Angebote die wäh-
47 rend und außerhalb von Kongressen Besucher anziehen
48 können. Dafür spricht auch die exponierte Lage an der
49 Messe Berlin mit U-, S- und Autobahnanschluß, Busbahn-
50 hof und Hotels. Das außen und innen großzügig angeleg-

**Empfehlung der Antragskommission: Annahme (Kon-
sens)**

51 te ICC hat einen zu hohen Anteil an Verkehrs-, Technik-
52 und Nebenflächen, die mangels Denkmalschutz im Ge-
53 bäudeinneren auch umgestaltbar sind. Die großzügige
54 Anlage entsprach dem zu seiner Errichtung 1979 üblichen
55 Standard ist aber heute nicht mehr zeitgemäß, unwirt-
56 schaftlich und damit ein wesentlicher Hinderungsgrund
57 für eine erfolgreiche Betreiberfindung. Ein wirtschaftli-
58 cher Betrieb stärkt nicht nur die Position Berlins im natio-
59 nalen und internationalen Kongreßwettbewerb, sondern
60 würde es auch finanziell dauerhaft entlasten. Die in Ber-
61 lins Koalitionsvertrag festgehaltene Ziele ICC-Sanierung
62 und Weiterbetrieb als Kongresszentrum sind nur mit einer
63 deutlichen Ausweitung vermietbarer Nutzungsflächen zu
64 erreichen, für die das Land Berlin als Eigentümer in Vor-
65 leistung treten muß.